

Seniorenbegleiter

Zusammenfassung des Treffens am 18.02.2020

Teilnehmer:

Frau Sippel, Frau Kehl, Frau Schobel, Frau Ostermeier, Frau Fischer, Frau Friederichs, Herr Dr. Türkner, Herr Lederer, Frau Schulte

1. Aktuelles

Der Sozialausschuss vom 17.02.2020 hat die Verwaltung mit der Umsetzung des Projektes „Seniorenbegleiter“ beauftragt.

Der Seniorenbeirat und die Nachbarschaftshilfe sind über die Idee des Projektes informiert und werden über das weitere Procedere von Frau Schulte auf dem Laufenden gehalten.

2. Aufbau Netzwerk

Um die Personen zu erreichen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen, ist es sinnvoll ein Netzwerk mit möglichst vielen Beteiligten aufzubauen, die Kontakte zu älteren Menschen haben. Institutionen, bei denen dies der Fall ist, wären:

Der Seniorenbeirat, die Nachbarschaftshilfe, die Johanniter, die Diakonie ambulant, die Kolpingsfamilie, die Kirchen in Puchheim.

Innerhalb dieser Institutionen soll es jeweils einen festen Ansprechpartner für die Ehrenamtskoordinatorin geben, der sich an Frau Schulte wendet, sobald er erkennt oder darauf angesprochen wird, dass sich ein Senior oder eine Seniorin eine ehrenamtliche Begleitung wünscht.

Frau Schulte wird sich mit den Institutionen, die bisher noch nicht über das Projekt informiert sind, bis zum nächsten Treffen am 25.03., in Verbindung setzen.

3. Anmerkungen der Nachbarschaftshilfe

Für die Nachbarschaftshilfe sind „bezahlte“ ehrenamtliche Kräfte im Einsatz, deren Tätigkeit mit der Pflegeversicherung abgerechnet wird. Diese Ehrenamtlichen absolvieren vor ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine 40-stündige Schulung.

Frau Kehl steht dem Projekt der Seniorenbegleiter sehr positiv gegenüber und begrüßt es, dass sich die „Seniorenbegleiter“ für ältere Menschen **ohne** Pflegegrad engagieren werden und sozusagen als „echte“ Ehrenamtliche ohne Bezahlung agieren. Im Unterschied zu den „bezahlten“ ehrenamtlichen Helfer*innen werden die „echten“ ehrenamtlichen Helfer*innen keine haushaltsnahen Dienstleistungen verrichten.

Außerdem ergänzte Frau Kehl, dass - sollte sich bei den betreuten Personen während der Dauer des ehrenamtlichen Einsatzes zeigen - mehr Hilfe benötigt wird, durch die festen

Ansprechpartner ein schneller Austausch und eine Erweiterung der Hilfe von Seiten der professionellen Anbieter vor Ort möglich sei.

4. Flyer

Beim heutigen Treffen wurden die Inhalte und die Gestaltung des Flyers noch einmal durchgesprochen. Frau Schulte wird die Anregungen in den Flyer einarbeiten und an die Grafikerin der Stadt Puchheim weitergeben. Sobald dieser Entwurf fertig ist, wird Frau Schulte ihn an die heute Anwesenden zur Durchsicht weiterleiten.

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Sippel regte an, ein Starttreffen, bzw. einen Informationsabend zu Beginn des Projektes zu veranstalten. Bis dahin sollte das Konzept komplett stehen, der Flyer sollte fertig sein und es sollte feste Ansprechpartner in den einzelnen Institutionen für Frau Schulte geben.
- Für die weitere Öffentlichkeitsarbeit wurde beim heutigen Treffen die Liste zum Bewerben des Projektes besprochen und ergänzt (siehe Anhang).

6. Nächstes Treffen

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 25.03.2020, um 16:15 Uhr im Pfarrbüro von St. Josef statt.